

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 52 (1965)
Heft: 5: Bauen für Bauern

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

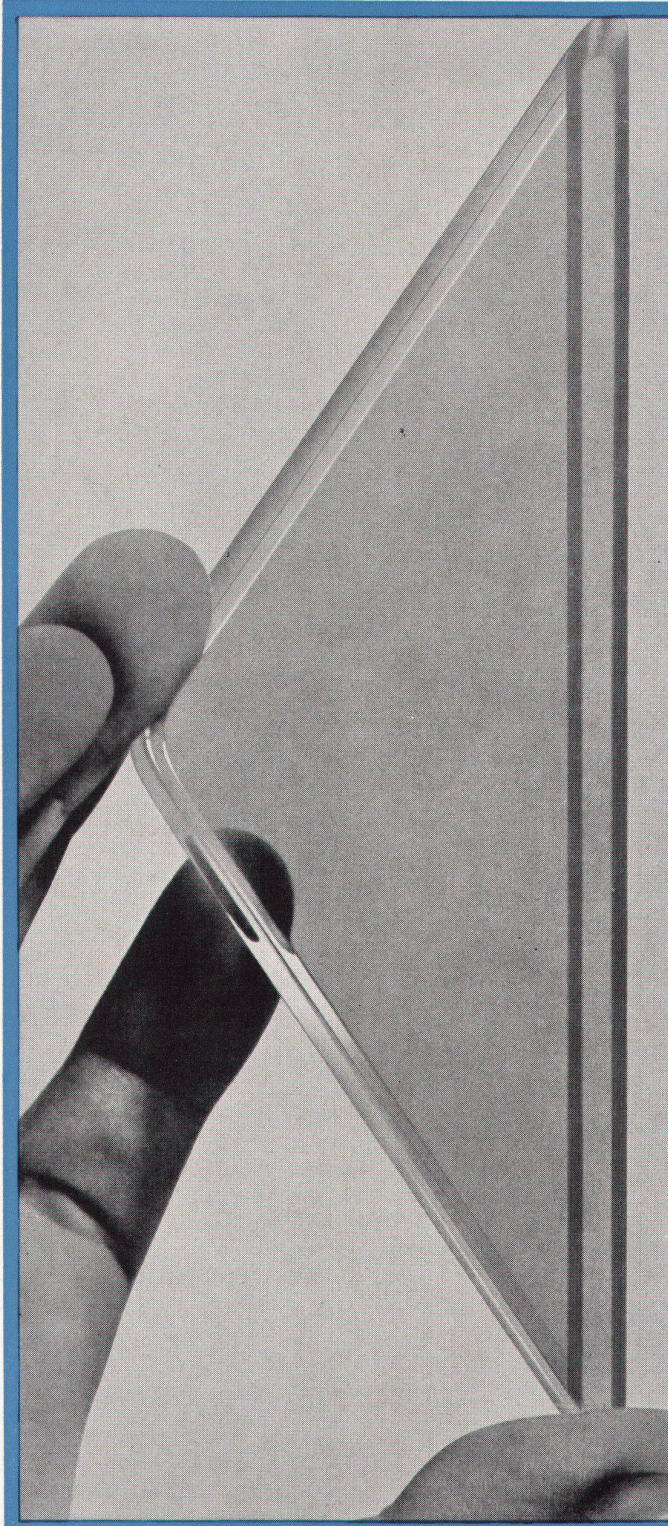
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neu!

ISOLIERVERGLASUNG MIT GANZ-GLAS-ABDICHTUNG PILKINGTONS 'INSULIGHT' GLASTOGLAS



Wenn Sie Pilkingtons Doppelverglasung wählen, haben Sie die Gewissheit, dass die Abdichtung dauerhaft ist – weil sie ganz aus Glas besteht! Pilkingtons "Insulight" Glastoglas ist jetzt auch in der Schweiz erhältlich. Von nun an wird Pilkingtons "Insulight" auch Ihre Wahl sein, denn es bietet entscheidende Vorteile:

KONSTRUKTION Zwei Scheiben (3 mm) sind im Abstand von nominell 5 mm an den Rändern miteinander verschmolzen, um eine dauerhafte Abdichtung zu erzielen. Resultat: ein zusammenhängendes Stück wie aus einem Guss!

LEICHTE MONTAGE Es sind keine speziell gefalteten Rahmen für den Einbau von Glastoglas erforderlich. Es passt in alle üblichen Fensterrahmen für Einfachverglasung (minimaler Falz 11 mm tief) und lässt sich leicht und schnell montieren.

FABRIKATIONSPROGRAMM Pilkingtons Glastoglas wird in einer Reihe von Standardmassen hergestellt, die ständig ab Lager lieferbar sind.

Es sind folgende Formate vorrätig:

Größen ab 25,4 cm × 40,6 cm bis zu 81,3 cm × 96,5 cm
sowie ab 45,7 cm × 99,1 cm bis zu 127,0 cm × 177,8 cm

SPEZIALANFERTIGUNG Nicht vorrätige Formate im Bereich der angegebenen Masse fabrizieren wir auf Bestellung, sofern ein genügend grosser Auftrag (in der Regel 200 Stück) erteilt wird. Bei grösseren Formaten, bei Verglasungen aus FLOAT oder einem anderen Spezialglas (z. B. wärmeabsorbierendes Glas) verlangen Sie bitte Pilkingtons "Insulight" Mk VI Metallkanten-Glas.

TECHNISCHE DATEN

K-Wert (Wärmedurchgangszahl): 3,0 kcal/m² h °C
(vgl. K-Wert einer Einzelscheibe: 4,88).

Gewicht: 14,7 kg pro m²

Schalldämmung: ungefähr gleich wie bei 6-mm-Glas

Fabrikationstoleranzen: ±0,8 mm auf die Dicke

±1,6 mm auf Länge und Breite

«INSULIGHT»-Glastoglas-Doppelscheiben dürfen nur bis auf 1000 m ü.M. verglast oder transportiert werden. Bei grösseren Höhen muss die Fabrik zur Beratung zugezogen werden. Bezugsquellennachweis gegen Einsendung dieses Coupons an Pilkington Brothers Limited:

An Pilkington Brothers Limited, St. Helens, Lancashire, England
Ich bitte um Angabe der Fachgeschäfte, die Pilkingtons "Insulight" Glastoglas verarbeiten.

NAME: _____

ADRESSE: _____

* 'Insulight' ist ein eingetragenes Markenzeichen von Pilkington Brothers Ltd.

FÜR MODERNES BAUEN WÄHLEN SIE GLAS VON PILKINGTON – ERFINDER DES FLOAT

L

Unser
Beitrag zur
Baukosten-
senkung



Schlieren
ECONOM-AUFZUG

Dass wir moderne Aufzüge in höchster Vollendung zu bauen verstehen, wissen Sie, wissen wir, weiss die Welt. Die technische Perfektion unserer Anlagen stellt aber nur ein Glied in der Schlieren-Erfolgskette dar. Von ebenso grosser Bedeutung ist die Tatsache, dass unsere Ingenieure keine Scheuklappen tragen. Sie sehen im Aufzug nicht nur ein technisches Problem, das sich auf dem Reissbrett lösen lässt. Sie betrachten dieses Transport-

mittel vielmehr als funktio-
nellen Bestandteil eines Gan-
zen, als Organ, das kein
selbständiges, abgekapseltes
Leben führen kann und darf.
Diese Auffassung, verbunden
mit dem Bestreben, unseren
Kunden so am erarbeiteten
Fortschritt teilhaben zu las-
sen, dass sich ihm eine in
Franken und Rappen erfass-
bare Einsparung offenbart,
hat zum SchlierenECONOM-
Aufzug geführt.
Der ECONOM-Aufzug ist ein
Serie-Fabrikat mit dem Stem-
pel der Einzelanfertigung. In
allen Teilen genormt und vor-
fabriziert, repräsentiert dieser
Lift den letzten Stand der
technischen Entwicklung.
Zugleich vereinigt er alles in

sich, was im Aufzugsbau
längst als tausendfach be-
währt gilt. Die Herstellung in
Serien erlaubt nicht nur kür-
zeste Lieferfristen; sie wirkt
sich vor allem in der Preis-
gestaltung äusserst günstig
aus!

**Zeitgemässe Rationalisie-
rung bei uns, starke Verein-
fachung und Zeitgewinn in
der Planungsarbeit des
Architekten, Einsparung
teurer Lohn- und Material-
kosten auf dem Bauplatz:
kurze und minimale Be-
lastung Ihres Baukredits —
das ist der Beitrag einer fort-
schrittlichen Aufzügefabrik
zur Baukostensenkung!**

Verlangen Sie unsere aus-
führliche Dokumentation über
den ECONOM-Aufzug.

Schlieren

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren-Zürich Telephone (051) 98 74 11

Projektwettbewerb

für ein Primar- und ein Realschulhaus,
verbunden mit einem Ideenwett-
bewerb für eine Gesamtüberbauung
im Gebiet der Hüslimatt in Oberwil BL

Ausschreiber: Einwohnergemeinde Oberwil BL

Thema: Ein Primar- und ein Realschulhaus, verbunden mit einem Ideenwettbewerb für eine Gesamtüberbauung im Gebiet der Hüslimatt in Oberwil BL.

Fachpreisrichter: H. Bühler, Architekt, Therwil; A. Dürig, Architekt BSA/SIA, Basel; H. Erb, Architekt BSA/SIA, Hochbauinspektor, MuttENZ; R. Tschudin, Architekt BSA/SIA, Reinach; W. Zimmer, Architekt SIA/FSAI, Birsfelden.

Teilnahmeberechtigte: Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens dem 1. Januar 1963 in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt niedergelassenen Fachleute mit Schweizer Bürgerrecht sowie auswärts wohnende Bürger beider Kantone. Für namentlich genannte, nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen.

Preise: Dem Preisgericht steht für die Prämierung von Entwürfen ein Betrag von Fr. 36000 zur Verfügung. Für Ankäufe und Entschädigungen stehen Fr. 9000 zur Verfügung.

Bezug der Unterlagen und Fragestellung: 1. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 50.- bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bezogen werden. Gegen Bezahlung von Fr. 1.- kann auch das Wettbewerbsprogramm allein bezogen werden. Der hinterlegte Betrag von Fr. 50.- wird bei rechtzeitiger Einreichung eines programmgemäßen Projektes oder bei Rückgabe der unversehrten Unterlagen bis 30. Juli 1965 zurückerstattet. 2. Den Wettbewerb betreffende Fragen sind ohne Namensnennung des Fragestellers bis zum 15. Mai 1965 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Oberwil BL zuhanden des Präsidenten des Preisgerichtes zu richten. Die Fragen werden vom Preisgericht beantwortet und allen Bewerbern als Ergänzung des Wettbewerbsprogrammes zugestellt.

Ablieferungstermin: Die Entwürfe müssen bis 31. August 1965, 17 Uhr, der Gemeindeverwaltung Oberwil BL abgeliefert werden, beziehungsweise den Poststempel dieses Tages tragen. Die Modelle sind bis 10. September 1965, 17 Uhr, der Gemeindeverwaltung zu übergeben.
Der Gemeinderat